Bund Deutscher Kriminalbeamter

Preisträger 2018: „Gründungsväter“ des BDK

01.10.2018

Hildegard Leist und Franz Josef Möllerbernd

Am 28.09.1968 gründeten Kriminalisten in Nordrhein-Westfalen den Bund Deutscher Kriminalbeamter. Sie sahen ihre Interessen als Minderheit in einer Einheitsgewerkschaft zunehmend den dort bestehenden Mehrheitsverhältnissen geopfert. Getragen von der Vorstellung, dass nur Kriminalisten für Kriminalisten fachkompetent argumentieren könnten, stellte die neugegründete Berufsorganisation ihre Arbeit unter das Ziel einer gerechten Bewertung der kriminalpolizeilichen Arbeit.

Allen Widerständen zum Trotz gelang den Gründervätern die Etablierung des BDK in allen Bundesländern. Sie legten die Grundlage dafür, dass der BDK sich in den 50 Jahren seines Bestehens zu einer fachlich angesehenen und einflussreichen Interessenvertretung entwickelt hat.

Genau 50 Jahre nach der Gründung wurde am 28.09.2018 im Rahmen des Festaktes 50 Jahre BDK stellvertretend für die Gründergeneration der BDK Orden an EKHK‘in a.D. Hildegard Leist und EKHK a.D. Franz Josef Möllerbernd verliehen. Die Laudatio hielt Bundesinnenminister a.D. Dr. Thomas de Maizière.

diesen Inhalt herunterladen: PDF